

Jahresbericht

2017



INHALT

Vorwort

Organisation Zweckverband

Organe Zweckverband

Geschäftsleitung

Verbandsrechnung und Bilanz

JobBus / JobWerkstatt / Werkstattladen

Sozialarbeit

Erwachsenenschutz
Sozialberatung

Fachstelle Sucht

Wohnen

Mitarbeitende





VORWORT

Der Zweckverband startete 2017 mit der Zertifizierung nach ISO 9001. Damit konnte die Entwicklung im Prozess- und Qualitätsmanagement der letzten Jahre erfolgreich abgerundet werden.

Auch noch im ersten Quartal konnte der neue Laden «frappant» in Dübendorf eröffnet werden. Er brachte viel mehr Öffentlichkeit für unsere Arbeitsprojekte. Es zeichnet sich auch ab, dass über den Laden vermehrt Aufträge für unsere Schreinerei und unsere Metallwerkstatt generiert werden können.

Nach einigen Jahren der Stagnation im Erwachsenenschutz stiegen 2017 die von den beiden KESB zugewiesenen Mandate wieder markant. Ob der Trend anhält, wird das neue Jahr zeigen. Die Zusammenarbeit mit den beiden KESB im Bezirk Uster ist eng und funktioniert sehr gut.

Im Herbst 2017 konnten nach einer Anfrage der Gemeinde Fällanden Vorbereitungen an die Hand genommen werden, um den Bezug der Dienstleistung «Sozialberatung» (persönliche und wirtschaftliche Hilfe) vorzubereiten. Rasch und unkompliziert konnten per Ende Jahr die ersten Fälle der Gemeinde übernommen werden. Voraussichtlich bis Mitte 2018 wird entschieden sein, ob die Zusammenarbeit in diesem Bereich enger wird.

Im Frühling 2017 beschloss der Vorstand eine Umstrukturierung im Bereich Wohnen. Aufgrund der Arbeitsbelastung wurden die Verantwortlichkeiten neu definiert. Somit sind in den letzten zwei Jahren sämtliche Bereiche überprüft und teilweise reorganisiert worden. Der Zweckverband ist damit organisatorisch gut für die Zukunft gerüstet.

Der Vorstand setzte sich bereits früh mit dem Thema Statutenrevision auseinander. Die Revision ist gesetzlich vorgeschrieben aufgrund des neuen Gemeindegesetzes. Ein erster Entwurf liegt vor, soll aber erst nach der Neubesetzung der Gremien nach den Gemeindewahlen im Frühling 2018 weiter bearbeitet werden.

2018 wird mit den Gemeindewahlen einige personelle Veränderungen bringen in den strategischen Gremien des Zweckverbandes. Vorstand und Geschäftsleitung danken den Mitglieds- und Anschlussgemeinden für das Vertrauen in die Dienstleistungen der sdbu und den Mitarbeitenden für die engagierte Mitarbeit im vergangenen Jahr!

Walter Eicher
Präsident Vorstand

Pascal Scattolin
Geschäftsleiter

ORGANISATION ZWECKVERBAND



ORGANE ZWECKVERBAND

Vorstand

Amtsduer 2014–2018

Präsident	Walter	Eicher	Gemeinderat	Volketswil
Vizepräsidentin	Martina	Hubacher	Gemeinderätin	Schwerzenbach
übrige Mitglieder	Ursula	Schnyder	Gemeinderätin	Greifensee
	Delia	Lüthi	Gemeinderätin	Maur
	Markus	Meier	Dr. med.	Mönchaltorf

Mitglieder der Delegiertenversammlung

Legislatur 2014–2018

Präsident	ab 10.2017		
	Claude	Dougoud	Wangen-Brüttisellen
	bis 09.2017		
	Jean-Philippe	Pinto	Volketswil
übrige Mitglieder	Tobias	Diener	Fällanden
	Urs	Diriwächter	Volketswil
	Claude	Dougoud	Wangen-Brüttisellen (bis 09.2017)
	Rahel	Hofmann	Schwerzenbach
	Urs	Kunz	Maur
	Daniel	North	Volketswil (ab 10.2017)
	Anita	Ricklin Rutz	Greifensee
	Marlis	Schlumpf	Mönchaltorf
Beratende Stimme	Pascal	Scattolin	Dübendorf



Markus Kirchhofer
Leiter Erwachsenenschutz II + Zentrale Dienste

Verbandsrechnung 2017	Aufwand	7'519'814.90
	Ertrag	3'633'587.73
	Netto Aufwandüberschuss zu Lasten Gemeinden	3'886'227.17

Einzelne Institutionen des Zweckverbandes:

Erwachsenenschutz	Aufwand	2'084'023.60
	Ertrag	362'886.35
	Total Aufwandüberschuss	1'721'137.25

Persönliche Hilfe	Aufwand	560'936.74
	Ertrag	3'118.35
	Total Aufwandüberschuss	557'818.39

Fachstelle Sucht	Aufwand	684'944.26
	Ertrag	157'454.75
	Total Aufwandüberschuss	527'489.51

JobWerkstatt Holz	Aufwand	292'176.66
	Ertrag	69'500.68
	Total Aufwandüberschuss	222'675.98

JobWerkstatt Metallbau	Aufwand	323'463.02
	Ertrag	32'545.97
	Total Aufwandüberschuss	290'917.05

JobBus	Aufwand	1'049'978.26
	Ertrag	575'959.80
	Total Aufwandüberschuss	474'018.46

WG Geeren	Aufwand	234'060.49
	Ertrag	202'829.00
	Total Aufwandüberschuss	31'231.49

Aussen-WG	Aufwand	113'723.33
	Ertrag	94'035.00
	Total Aufwandüberschuss	19'688.33
Begleitetes Notwohnen	Aufwand	122'860.71
	Ertrag	81'610.00
	Total Aufwandüberschuss	41'250.71
Total Aufwandüberschuss		3'886'227.17

Bilanz per 31.12.2017	Aktiven	CHF
	Flüssige Mittel	349'744.84
	Guthaben	953'907.82
	Kontokorrente Gemeinden	284'076.88
	Anlagen	34'699.00
	Aktive Rechnungsabgrenzung	127'926.60
	Total Aktiven	1'750'355.14
	Passiven	CHF
	Kurzfristige Schulden	801'616.13
	KK Gemeinden	36'849.65
	Langfristige Schulden	785'223.80
	Sonderrechnungen	45'842.94
	Verrechnungen	80'822.62
	Total Passiven	1'750'355.14





JOBBUS / JOBWERKSTATT

Betriebsjahr 2017

Die Arbeitseinrichtungen der Sozialen Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster für schwierig vermittelbare, in der Regel sozialhilfeabhängige Menschen sind ergänzend aufeinander abgestimmt und eng mit der Arbeit des Sozialdienstes und den zuständigen Gemeinden verknüpft. Das Ziel der Angebote ist, den TeilnehmerInnen eine befriedigende und fördernde Tagesstruktur anzubieten sowie geeignete Arbeitsintegrationsmassnahmen einzuleiten und entsprechend zu begleiten. Eine weitere Absicht ist, betroffene Menschen aus der Isolation und dem passiven Sozialhilfebezug hinauszuführen und vorhandene Eigenkräfte zu aktivieren.

Taglohn – JobBus

Das Taglohnangebot ist auch im 19. Betriebsjahr zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution für langzeitarbeitslose Menschen geworden. Die Auftragslage war auch im Jahre 2017 sehr gut. Die anspruchsvolle Begleitung und Vermittlung der TeilnehmerInnen in feste Arbeitsverhältnisse war mehrfach erfolgreich. Das Team der Arbeitseinrichtungen konnte auch im letzten Jahr mit unseren Angeboten eine Lücke zur sinnvollen Beschäftigung von schwierig vermittelbaren Menschen schliessen.

90 Menschen aus den Gemeinden unseres Verbandes benützten unsere Taglohnrichtungen im vergangenen Jahr. Es wurden 486 Aufträge erledigt. 23 TeilnehmerInnen fanden im vergangenen Jahr wieder eine Festanstellung in der Privatwirtschaft. Drei Teilnehmer fanden eine Lehrstelle.

Lokale Gewerbebetriebe und eine grosse Zahl von Privatkunden gehörten auch im vergangenen Jahr zu unseren Auftraggebern. Zu unseren Kunden zählten aber auch die Verbandsgemeinden, Bauämter und Forstämter.

An dieser Stelle möchten das Arbeitsteam und die Teilnehmer unseren Kunden für ihre Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken.

JobWerkstätten

Unsere Werkstattangebote bestehen aus einer Schreinerei, einer Metallwerkstatt und einer Gärtnerei, mit je sieben Arbeitsplätzen. Abgerundet werden diese Angebote seit dem 18. März des vergangenen Jahres durch unser neues Ladenlokal «frappant» an der Wallisellenstrasse in Dübendorf mit ebenfalls sieben Arbeitsplätzen hauptsächlich für Frauen.

Im vergangenen Jahr wurden unsere Werkstätten und das Atelier von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder einer Suchtproblematik genutzt.

Wie in den letzten Jahren war auch die Nachfrage nach Plätzen für ältere Teilnehmende gross. Speziell für diese Altersgruppe ist es schwierig, wieder im Arbeitsleben Fuss zu fassen.

Die Gewissheit, einen festen Arbeitsplatz zu haben, ist für Menschen mit zum Teil langjährigen Leidenswegen sehr wichtig und hat bei den betroffenen TeilnehmerInnen viel an positiver Entwicklung und Stabilisierung ausgelöst.

Die 28 Arbeitsplätze waren während des ganzen Jahres voll belegt. Daraus ergaben sich für uns grosse Logistikprobleme. Man kann sicher sagen, die Werkstätten platzten aus allen Nähten.

Die wesentlichen Inhalte in den Werkstätten sind:

- Den TeilnehmerInnen eine geregelte Tagesstruktur zur Verfügung zu stellen.
- Einen Bildungsteil in Form einer Lehrwerkstatt anzubieten. Themen sind Werkzeug- und Werkstoffkunde, Arbeitssicherheit, aber auch lebenspraktische Aspekte wie z.B. das Erlernen oder Einüben von Sozialkompetenzen.
- Begleitung und Hilfe bei Stellenbewerbungen.
- Regelmässige Standortgespräche in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Stellen.
- Gemeinsames Mittagessen am Mittagstisch Subito der Reformierten Kirchgemeinde Dübendorf. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aller TeilnehmerInnen und des gesamten Arbeitsteams für all die vielen feinen Mittagessen.



Werkstattladen «frappant»

Seit dem 18. März 2017 neu «frappant»!

Unser Werkstattladen befindet sich an der Wallisellenstrasse 12 in Dübendorf. Im Laden werden Eigenprodukte der Schreinerei und/oder der Metallwerkstatt verkauft. Die eigenen Kreationen des Ateliers und der Gärtnerei runden diese grosse Palette unseres Schaffens auf breiter Ebene ab.

Im «frappant» kann man sich auch über die Tätigkeiten unserer Job-Werkstätten und den JobBus informieren sowie die verschiedenen Dienstleistungen kaufen.

So haben die Arbeitseinrichtungen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und den Kundenkontakt zu suchen.

Die Ladenöffnungszeiten sind: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.30 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat ist der Laden offen von 10.00 bis 16.00Uhr

Für unsere TeilnehmerInnen bedeutet der Laden bzw. das Atelier den direkten Kundenkontakt und somit ein ganz spezielles zusätzliches Lernfeld.

Die TeilnehmerInnen und das gesamte Arbeitsteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Rolf Huber
Leiter Arbeit



Anzahl Belegungstage pro Gemeinde 2017

	JobBus	JobWerkstatt/ Atelier/Laden	Total
Dübendorf	1'315	359	1'674
Fällanden	532	239	771
Greifensee	3	385	388
Maur	5	259	264
Mönchaltorf	176	0	176
Schwerzenbach	92	1'199	1'291
Volketswil	568	1'855	2'423
Wangen-Brüttisellen	141	341	482
Total	2'832	4'637	7'469

Einnahmen aus Arbeitserträgen JobBus und JobWerkstatt 2017

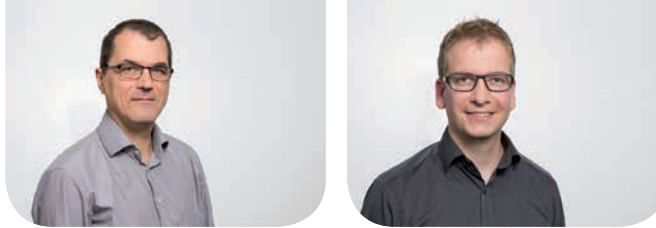
Gartenpflege	115'096
Räumen und Entsorgen	57'683
Umzüge, Transporte	32'194
Allgemeine Arbeiten	4'018
Reinigungsarbeiten	5'334
Renovation und Unterhalt	40'649
Werkstattarbeiten Metall	22'729
Werkstattarbeiten Holz	34'442
Atelier/Laden	4'830
Total	316'975

Betriebskennzahlen 2017

JobBus

Anzahl Kunden	281
Anzahl erledigte Aufträge	486
Lohnauszahlungen an JobBus-TeilnehmerInnen	226'252.00
Anzahl Einsatztage JobBus-TeilnehmerInnen	2'832
Anzahl JobBus-TeilnehmerInnen	90
Anzahl Einsatztage JobWerkstatt-TeilnehmerInnen	4'637
Anzahl JobWerkstatt-TeilnehmerInnen	43
Durchschnittlich beschäftigte Personen JobBus pro Tag	12
Durchschnittlich beschäftigte Personen JobWerkstatt pro Tag	19,5
Übertritt in feste Arbeitsverhältnisse	23
Übertritt in eine Lehrstelle	3





SOZIALARBEIT

Jahreserfahrungs-«Poetry-Slam»

Erstellt durch Monika Diggelmann, Dajana Herzig und Carina Fisch

Seit einem Jahr sind wir dabei
und erlebten schon allerlei.
Das Team ist super und humorvoll,
auch hilfsbereit, das ist so toll.

Die Büroräume gefallen sehr,
Einzelbüros, was will man mehr?
Nur die Klienten haben Erbarmen:
«Ihr sitzt in Kaninchenställen, ihr Armen.»

Gegen zu viel Papier will man sich wehren,
die Berge sollen sich nicht immer weiter vermehren.
Als Massnahme gegen hohe Ablagen
scannt man sämtliche Unterlagen.

Im ersten Jahr waren wir teilweise irritiert,
doch nicht nur unsere Gehirne waren blockiert.
Auch die EDV hatte Hänger, wir waren am Toben,
doch das Informatikzentrum RIZ hat es behoben.

Wenn jemand etwas nicht sofort checkt,
findet er Hilfe im BrainConnect.
Dort reinzuschauen kann sich lohnen,
man findet Checklisten, Prozesse und Informationen.

Wenn Klienten Probleme bei der Arbeit quälen,
können sie jederzeit die Nummer der Beistände wählen.
Auch bei finanzieller Not oder Fragen zum Wohnen,
ein Gespräch mit den Beiständen wird sich lohnen.

Gegenüber Ärzten vertreten wir gerne,
auch der Draht zum Pflegepersonal liegt nicht in Ferne.
Einen Platz in einem Heim finden ist manchmal schwer,
dabei zu helfen, das freut uns sehr.

Bei der KlientInnenarbeit ist wichtig, dass man sich vertraut,
darum haben wir im letzten Jahr ein Beziehungsnetz aufgebaut.
Schnell gerät man in brenzlige Situationen,
die Rückenstärkung des Teams kann sich da lohnen.

Die Zusammenarbeit verschiedener Stellen, die harmoniert,
zwischen Sozialarbeit und Sachbearbeitung, das funktioniert.
Richtige Dreamteams sind daraus entstanden,
alle SA* haben sich mit ihrer SB* gut verstanden.

Mit weiteren Bereichen sind wir zusammen am Arbeiten,
welche uns viel Unterstützung unterbreiten.
Das Team Sucht und Team JobBus gibt es da,
auch Team persönliche Hilfe oder Team Wohnen, das ist ja klar.

Der Empfang/das Sekretariat am Anfang steht,
die erste wichtige Begegnung dort entsteht.
Das Telefon wird dort freundlich abgenommen
und Weiterleitungen an Sozialarbeiter werden vorgenommen.

Die Zusammenarbeit mit der KESB ist wichtig,
auch mit den dazugehörenden Gemeinden, das ist richtig.
Damit man sich nicht nur kennt «von Fernen»,
konnte man sich bei einem Apéro kennenlernen.

Euch allen gilt ein grosser Dank von uns drei,
es freut uns, sind wir mit euch dabei.
Mit Freuden sitzen wir mit euch an einem Tisch,
Monika Diggelmann, Dajana Herzig und Carina Fisch.

*SA = SozialarbeiterInnen, SB = Sachbearbeitung

Klienten	Bestand 31.12.2017	Neueingänge 2017	Abgänge 2017	Bestand 31.12.2017	Behandelt 2017	Behandelt Vorjahr
Gemeinde						
Fällanden	68	10	13	65	78	77
Greifensee	22	10	3	29	32	24
Maur	49	14	10	53	63	58
Mönchaltorf	30	2	9	23	32	34
Schwerzenbach	32	12	8	36	44	35
Volketswil	127	18	30	115	145	138
Wangen-Brüttisellen	50	8	10	48	58	57
Andere Gemeinden	4	0	3	1	4	4
Total	382	74	86	370	456	427

Gemeinde	Fällanden	Greifensee	Maur	Mönchaltorf	Schwerzenbach	Volketswil	Wangen	andere
Begleitbeistandschaften ¹⁾	4	1	1	2	2	4	1	0
Vertretungsbeistandschaften ²⁾	73	28	61	28	42	136	54	4
davon mit Vermögensverwaltung ³⁾	72	27	61	28	41	133	53	4
Mitwirkungsbeistandschaften ⁴⁾	0	0	2	0	1	12	0	2
Umfassende Beistandschaften ⁵⁾	0	2	0	2	1	2	0	0
Einzelaufträge KESB ⁶⁾	0	0	0	0	0	0	3	0

1) 393 ZGB 2) 394 ZGB 3) 394 mit 395 ZGB 4) 396 ZGB 5) 398 ZGB 6) 392.2 ZGB

Verwaltetes Klientenvermögen per 31.12.2017		Aktiven	Passiven
Verrechnungskonto	– 622'833.58		
Postkonti	617'838.01		
Bankkonti	16'624'778.97		
Total flüssige Mittel		16'619'783.40	
Wertschriften	20'684'258.67		
div. Aktiven	4'375'527.61		
Mietzinsdepots	192'947.26		
Total Geld-Anlagen		25'252'733.54	
Immobilien		9'823'119.54	
Diverse Schulden (Schuldbriefe/Darlehen etc.)			4'453'051.23
Hypotheken			3'334'561.00
Total Klientenvermögen per 31.12.2017			43'908'024.25
Total		51'695'636.48	51'695'636.48

Sozialberatung

In der Abteilung Sozialberatung werden zum einen Klienten betreut, die freiwillig mit uns Kontakt aufnehmen und um Hilfe ersuchen. Vielfach haben die zu uns kommenden Klienten Fragen rund um Budget/Budget-einteilung, Sozialversicherungen oder Probleme innerhalb der Familie. Viele der Klienten können wir nach drei bis fünf Gesprächen wieder abschliessen oder weiterverweisen, einige sind länger auf unsere Unterstützung angewiesen. Dies betrifft vielfach Klienten mit Schuldenproblematiken.

Zum anderen (und dies trifft bei etwa einem Drittel der Klienten zu, dieses Jahr waren es 57 Klienten) werden die Klienten von den Sozialbehörden oder Sozialämtern der Verbandsgemeinden zur Betreuung an uns weitergeleitet. In der Regel zahlen wir bei diesen Klienten auch die Sozialhilfegelder aus. Diese Klienten werden von uns betreut, bis sie nicht mehr von der Sozialhilfe abhängig sind. Die meisten haben neben finanziellen Problemen auch zusätzliche Schwierigkeiten, vielfach gesundheitlicher Art. Wir arbeiten insbesondere in solchen Fällen mit Ärztinnen, Ärzten, sonstigen Fachpersonen und Sozialversicherungen zusammen.

Ab Januar 2018 wird die Abteilung Sozialberatung zusätzlich circa 30 Klienten von der Gemeinde Fällanden betreuen, auch die Gemeinde Volketswil wird noch circa 15 zusätzliche Klienten zur Betreuung an uns weiterleiten.

Damit diese zusätzliche Arbeit geleistet werden kann, wird vorübergehend Frau Hildegard Schneider, die im März 2017 die wohlverdiente vorzeitige Pensionierung antrat, zurückkehren, bis eine definitive Personallösung gefunden ist.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen der Abteilung für ihren Einsatz und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den jeweiligen Sozialämtern der Verbandsgemeinden für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Hans van der Weij
Leiter Sozialberatung

	Bestand 31.12.2016	Neueingänge 2017	Abgänge 2017	Bestand 31.12.2017	Behandelt 2017	Davon mit wirtsch. Hilfe*	Behandelt Vorjahr	Davon mit wirtsch. Hilfe*
Gemeinde								
Fällanden	0	0	0	0	0	0	0	0
Greifensee	5	3	5	3	8	2	11	0
Maur	6	5	3	8	11	2	9	2
Mönchaltorf	0	0	0	0	0	0	0	1
Schwerzenbach	19	8	15	12	27	11	34	11
Volketswil	60	45	50	55	105	36	111	39
Wangen-Brüttisellen	9	7	8	8	16	6	12	5
Total	99	68	81	86	167	57	177	58

*von den sdbu verwaltet

Leistungsbezug 2014–2017
Total behandelte Klienten im jeweiligen Jahr

	Erwachsenenschutz				Sozialberatung			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
Fällanden	74	73	77	78	0	0	0	0
Greifensee	19	23	24	32	34	23	11	8
Maur	62	63	58	63	12	14	9	11
Mönchaltorf	30	31	34	32	9	11	1	0
Schwerzenbach	35	35	35	44	24	22	34	27
Volketswil	141	139	138	145	96	103	111	105
Wangen-Brüttisellen	56	53	57	58	20	19	12	16
andere Gemeinden	0	0	4	4	0	0	0	0
Total	417	417	427	456	195	192	178	167

Klientenbestand jeweils per 31.12.

	Erwachsenenschutz				Sozialberatung			
	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
Fällanden	67	67	68	65	0	0	0	0
Greifensee	19	20	22	29	18	8	5	3
Maur	57	56	49	53	6	7	6	8
Mönchaltorf	24	29	30	23	4	0	0	0
Schwerzenbach	31	31	32	36	13	16	19	12
Volketswil	122	125	127	115	49	58	60	55
Wangen-Brüttisellen	46	50	50	48	13	9	9	8
andere Gemeinden	0	0	3	1	0	0	0	0
Total	366	378	381	370	103	98	99	86





FACHSTELLE SUCHT

Angebote, Zahlen, Fakten

Im Jahr 2017 haben insgesamt 278 KlientInnen Dienstleistungen aus der folgenden Angebotspalette in Anspruch genommen:

- Informationsvermittlung und Triage
- Motivationsarbeit – Vorbereitung für Veränderungsprozesse/ Therapie
- Einzel-, Paar- und Familien-Therapie/Beratung
- Kurzinterventionen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Therapie/Beratung für Angehörige und weitere Bezugspersonen
- Gruppentherapie
- Kriseninterventionen
- Initiierung und Begleitung von ambulanten Entzügen
- Vermittlung von Klinik- und Therapieplätzen
- Nachbetreuung nach stationären Therapieaufenthalten
- Durchführung von rechtlichen Massnahmen nach StGB und Administrativmassnahmen des Strassenverkehrsamtes (FiaZ/FuD/FuM)
- Atemluftkontrollen

Es waren 115 Neumeldungen und 110 Fallabschlüsse zu verzeichnen. Zusätzlich liessen sich 35 Personen (Angehörige, Arbeitgeber und andere Bezugspersonen, aber auch direkt Betroffene) telefonisch oder per E-Mail informieren und beraten.

Von den 278 behandelten KlientInnen

- nahmen 75 eine Kurzberatung in Anspruch (bis 6 Sitzungen),
- waren 36 im Rahmen einer AMA- (Administrativ-) und/oder rechtlichen Massnahme bei uns in Behandlung,
- befinden sich 167 Personen in einer längerfristigen ambulanten Therapie.

Neben unserer Kernaufgabe in der Beratung/Behandlung haben wir uns im Jahr 2017 in folgenden Bereichen engagiert:

Im März 2017 haben wir wiederum für Lehrpersonen aus dem Bezirk Uster gemeinsam mit der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland an einer Schulung zum Thema «Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien» mitgewirkt.

Erneut haben wir im Mai 2017 im Auftrag der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland als Workshop-Leiter die bewährten Kurzinterventionen für risikoreich Alkohol konsumierende Jugendliche an den Berufsschulen in Uster durchgeführt.

Im Rahmen des Auftrages «Früherkennung und Früherfassung» bieten wir zusammen mit der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland Cannabiskurse für Jugendliche an, die durch die Jugendanwaltschaft

zugewiesen werden. Im Juni 2017 haben wir einen Kurs in Co-Leitung realisiert. Die Jugendanwaltschaft überweist die Jugendlichen aus dem Bezirk Uster weiterhin auch direkt zu uns ins Einzelsetting.

Für die freiwilligen Helfer des Besuchsdienstes Uster haben wir im Juli 2017 zusammen mit der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland eine Schulung zum Thema Sucht im Alter angeboten.

Im September 2017 konnten wir im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit die Angebote unserer Fachstelle vorstellen anlässlich einer durch die ZFA (Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme) und die Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon organisierten Fortbildung für Ärzte aus dem Bezirk Uster zum Thema «motivational interviewing».

Von einem Pflorgeteam in einem Altersheim in Greifensee wurden wir im Oktober 2017 für eine Supervision engagiert, als fachliche Unterstützung in der konkreten Arbeit mit alten Menschen, die ein Suchtproblem haben.

Die Fachstelle bietet seit Jahren eine offene Gruppe für Menschen mit Suchtproblemen an (14-täglich mittwochs). Im März 2017 konnten wir aufgrund erhöhter Nachfrage eine zweite Gruppe ins Leben rufen und etablieren (14-täglich donnerstags).

Im November 2017 startete in Kooperation mit der Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon unsere erste «AkT»-Gruppe (Amb. Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken). Dieses strukturierte Programm von Prof. Dr. J. Körkel, GK QUEST Akademie, wird über 10 Abende bis im Februar 2018 durchgeführt mit 9 Teilnehmenden.

Die Gruppe als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft bietet den Teilnehmenden einen geschützten Rahmen, in dem sie sich austauschen, sich ohne Maske zeigen, neue Verhaltensweisen ausprobieren, voneinander lernen und sich in Krisen stützen können. Wir freuen uns, dass wir nun drei laufende Gruppen haben.

Im Sinne der guten Vernetzung nehmen wir an den Koordinations-sitzungen Sozialer Institutionen der Städte Dübendorf und Uster (KoSoDü und KoSU) teil, ebenso auch am Runden Tisch K+J (Kinder + Jugendliche) der Gemeinde Volketswil.

Zudem engagieren wir uns in der Fachgruppe amb. Beratungen des Fachverbandes Sucht, Zürich, der vor allem suchtpolitische Diskussionen anregt, und sind Mitglied des Vereins FSKZ (Fachstellen Sucht Kanton Zürich), wo wir aktuell in der Fachgruppe rechtliche Massnahmen und in den Fachstellenleitungstreffen aktiv mitwirken.

Ende 2017 konnte mit dem ISGF (Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich) unsere Multicenter/Katamnese-Studie zur Wirksamkeit ambulanter Alkoholberatung abgeschlossen werden (Datenerhebung 2013–2015, Fachstellen Bezirke Uster, Bülach, Horgen, Hinwil). Das Ergebnis bestätigt erfreulicherweise unsere Erfahrungen aus der Praxis: Ambulante Beratung/Behandlung wirkt!

Barbara Hettich Solar
Leiterin Fachstelle Sucht

	Bestand 31.12.2016	Neueingänge 2017			Abschlüsse 2017			Bestand 31.12.2017	Behandelte Fälle 2017				
		A	aS	T	A	as	T	A	aS	T	A	aS	T
Dübendorf	32	15	4	19	16	3	19	26	6	32	42	9	51
Egg	6	3	3	6	2	2	4	7	1	8	9	3	12
Fällanden	11	5	2	7	8	2	10	7	1	8	15	3	18
Greifensee	9	6	0	6	4	1	5	10	0	10	14	1	15
Maur	12	7	1	8	7	2	9	10	1	11	17	3	20
Mönchaltorf	4	2	0	2	3	0	3	3	0	3	6	0	6
Schwerzenbach	11	9	2	11	5	1	6	14	2	16	19	3	22
Uster	33	18	11	29	17	6	23	30	9	39	47	15	62
Volketswil	36	16	9	25	17	9	26	27	8	35	44	17	61
Wangen-Brüttisellen	4	1	1	2	2	1	3	3	0	3	5	1	6
Andere Gemeinden	5	0	0	0	1	1	2	3	0	3	4	1	5
Total	163	82	33	115	82	28	110	140	28	168	222	56	278

A: Hauptproblemsubstanz Alkohol

aS: Hauptproblem andere Süchte





WOHNEN

Das Jahr 2017 war für die Wohneinrichtungen eine Zeit der Überprüfung und der Veränderung in struktureller wie in personeller Hinsicht.

Im Anschluss an die ISO-9001:2015 Zertifizierung im Januar 2017 haben wir engagiert die daraus resultierenden Folgeprojekte an die Hand genommen, so die Konzepte überarbeitet, alle Prozessbeschreibungen angepasst wie auch sämtliche Formulare, Merkblätter, Verträge aktualisiert und aufeinander abgestimmt.

Personell fand per 1.4.2017 ein Leitungswechsel statt von Rolf Huber zu Barbara Hettich Solar. Eine Wohnbetreuerin kündigte per 31.3.2017. Als Nachfolgerin konnten wir erfreulicherweise Patricija Lescak gewinnen. Bis zu ihrem Einstieg Mitte Mai hielt Sissy Wenk alleine die Stellung. Zusammen haben sie im vergangenen Jahr einen grossen Einsatz geleistet. Sie bilden nun das aktuelle Team für folgende Angebote:

Wohngruppe Geeren, Dübendorf

Die WG Geeren bietet Lebensraum für sechs BewohnerInnen. Diese werden während fünf Tagen pro Woche betreut. Sie müssen zu mindestens 50% einer geregelten Arbeit nachgehen, was intern in unseren Arbeitseinrichtungen möglich ist, aber auch extern. Ziele für

die BewohnerInnen sind die Stabilisierung der physischen und psychischen Gesundheit, das Erlangen grösstmöglicher Wohnkompetenz sowie die soziale und berufliche Integration. Die Auslastung 2017 lag bei 61%.

Aussenwohngruppe, Schwerzenbach

Seit 2014 haben wir eine zusätzliche Wohnung mit drei Zimmern als Übergangsangebot vor dem selbstständigen Wohnen (z.B. nach der WG Geeren und/oder dem begleiteten Notwohnen). In der Praxis zeigte sich, dass die Wohnung mit zwei Bewohnern ausgelastet ist (die Statistik basiert noch auf einer Auslastung mit drei Personen, wird 2018 korrigiert).

Begleitetes Notwohnen, Schwerzenbach

In dieser Liegenschaft finden sechs BewohnerInnen einen zeitlich befristeten Schutz vor Obdachlosigkeit. Die BewohnerInnen müssen zu mindestens 50% einer geregelten Arbeit nachgehen. Die Begleitung findet durch Kurz- und Kontrollbesuche in der Regel ein- bis zweimal wöchentlich statt. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt sechs Monate und kann in begründeten Härtefällen oder bei sich abzeichnenden Lösungen verlängert werden. Leider lag die Auslastung im Jahr 2017 nur bei 46%.

Die Analyse der tiefen Auslastung wird uns im 2018 beschäftigen, Gründe müssen gesucht und mögliche Anpassungen geprüft werden.

Begleitung in der eigenen Wohnung

Seit Herbst 2017 bieten wir für BewohnerInnen, die unsere Wohneinrichtungen verlassen, um in einer eigenen Wohnung zu leben, bei Bedarf eine Begleitung an (ein- bis maximal zweimal pro Woche Hausbesuche). Es handelt sich noch um ein Projekt in der Testphase. Konkret haben wir bisher eine Begleitung über drei Monate anbieten können.

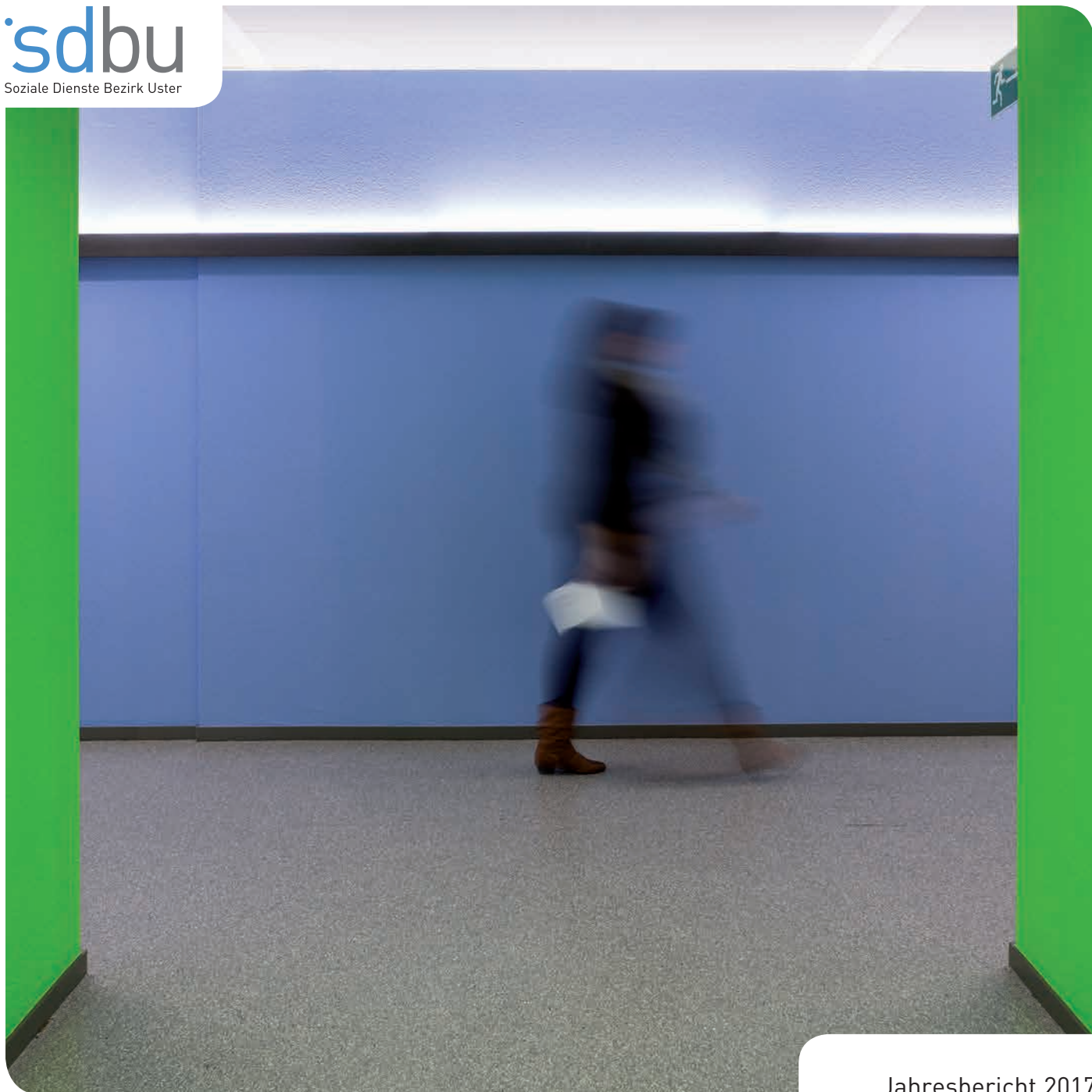
Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Angeboten und beantworten gerne alle Fragen!

Barbara Hettich Solar
Leiterin Wohnen

Wohngruppe Geeren Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Dübendorf	0	386	0	3
Schwerzenbach	0	164	0	1
Volketswil	59	717	0	3
Total	59	1'267	0	7
Gesamttotal	1'326		7	
Auslastung in Prozenten	61%			
Anzahl Plätze insgesamt	6			

Aussenwohngruppen Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Dübendorf	0	365	0	1
Volketswil	0	184	0	1
Total	0	549	0	2
Gesamttotal	549		2	
Auslastung in Prozenten	50%			
Anzahl Plätze	3			

Notzimmer Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Dübendorf	85	0	2	0
Fällanden	0	81	0	1
Brüttisellen	0	68	0	1
Maur	0	80	0	1
Schwerzenbach	0	33	0	1
Volketswil	31	526	1	4
Uster	0	98	0	1
Total	116	886	3	9
Gesamttotal	1'002		12	
Auslastung in Prozenten	46%			
Anzahl Plätze	6			



MITARBEITENDE per 31.12.2017

Geschäftsleitung

Pascal Scattolin	Geschäftsleiter
------------------	-----------------

Zentrale Dienste

Markus Kirchhofer	Leiter Zentrale Dienste
Esther Bachmann	Sachbearbeiterin Rechnungswesen/Empfang
Graziella di Rito	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Verena Hofer	Sachbearbeiterin Administration/Empfang

Fachstelle Sucht

Barbara Hettich Solar	Leiterin Fachstelle Sucht
Hanspeter Kofel	Therapeut Fachstelle Sucht
Nathalie Savaria	Therapeutin Fachstelle Sucht
Peter Zemp	Therapeut Fachstelle Sucht

JobBus / JobWerkstatt

Rolf Huber	Leiter Arbeit
Thomas Eberhard	Gruppenleiter JobBus
Markus Handschin	Gruppenleiter JobWerkstatt
Ruth Heiniger	Sachbearbeiterin Administration
Regula Herzog	Gruppenleiterin JobBus

Peter Joachim	Arbeitsagoge in Ausbildung
Nina Marthaler	Leiterin Atelier/Laden
Thomas Schmied	Gruppenleiter JobWerkstatt
Markus Tremp	Gruppenleiter JobBus

Erwachsenenschutz I

Hans van der Weij	Leiter Erwachsenenenschutz I
Eva Benz	Sachbearbeiterin Administration
Monika Diggelmann	Berufsbeiständin
Dajana Herzig	Berufsbeiständin
Loredana Lomartire	Sachbearbeiterin Administration
Ursina Manser	Berufsbeiständin
Lana Marojevic	Sachbearbeiterin Administration
Nadja Walder	Sachbearbeiterin Administration

Erwachsenenschutz II

Markus Kirchhofer	Leiter Erwachsenenenschutz II
Romy Feusi	Sachbearbeiterin Administration
Carina Fisch	Berufsbeiständin
Rolf Huggel	Berufsbeistand
Claudia Mustafai	Sachbearbeiterin Administration
Gabriella Schmid	Sachbearbeiterin Administration
Ronald Sutter	Berufsbeistand

Sozialberatung

Hans van der Weij	Leiter Sozialberatung
Mascha Engel	Sachbearbeiterin Administration
Daniela Falla	Lernende
Susanna Horacek	Sozialarbeiterin
Isabel Käser	Sozialarbeiterin
Marion Meier	Sozialarbeiterin
Nithursan	
Niththiyananthakumar	Lernender

Wohnen

Barbara Hettich Solar	Leiterin Wohnen
Patricija Lescak	Betreuerin
Sissy Wenk	Betreuerin

ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE BEZIRK USTER

Industriestrasse 27
8604 Volketswil

Tel. 044 801 99 20
Fax 044 801 99 30

www.sdbu.ch
E-Mail: info@sdbu.ch

Einrichtungen:

Sozialarbeit

Erwachsenenschutz,
Sozialberatung, Hilfe bei persönlichen,
finanziellen und sozialen Problemen

Industriestrasse 27, 8604 Volketswil
Tel. 044 801 99 20
E-Mail: sozialarbeit@sdbu.ch

Fachstelle Sucht

Beratung/Therapie bei Suchtproblemen
für Betroffene, Angehörige und weitere
Bezugspersonen

Gesprächsgruppe für Menschen mit
Suchtproblemen jeden 2. Mittwochabend
und versetzt jeden 2. Donnerstagabend

Industriestrasse 27, 8604 Volketswil
Tel. 044 801 99 20
E-Mail: sucht@sdbu.ch

Wohnen

Wohngruppe Geeren
Untere Geerenstrasse 58
8600 Dübendorf

Begleitetes Notwohnen
Bahnhofstrasse 15
8603 Schwerzenbach

Aussenwohngruppe
Zielackerstrasse 9
8603 Schwerzenbach

Anmeldung:
Tel. 044 822 13 37
E-Mail: wohnen@sdbu.ch

Arbeit

JobBus / JobWerkstatt
Sonnentalstrasse 5
8600 Dübendorf
Tel. 044 822 03 22
E-Mail: arbeit@sdbu.ch

Werkstattladen

«frappant»
Wallisellenstrasse 12
8600 Dübendorf
Tel. 043 819 15 04
E-Mail: arbeit@sdbu.ch

